

«Wir haben das Potential, um in der NLA bestehen zu können»

Thomas Domenig, der Präsident des EHC Chur, äussert sich zu aktuellen Fragen um seinen Verein

Vorgestern Abend, kurz nach 22 Uhr, wurde der dritte Aufstieg des EHC Chur in die oberste Spielklasse Tatsache. Die ersten beiden Abenteuer endeten mit dem sofortigen Wiederabstieg in die NIB. Churs Präsident Thomas Domenig beurteilt die Chancen, dass sich die Hauptstädter diesmal auch im Oberhaus behaupten können, als durchaus realistisch.

Bündner Tagblatt: Der EHC Chur ist nach den Saisons 1984/85 und 1986/87 nun zum drittenmal in die Nationalliga A aufgestiegen. Was erwarten Sie von der kommenden Saison?

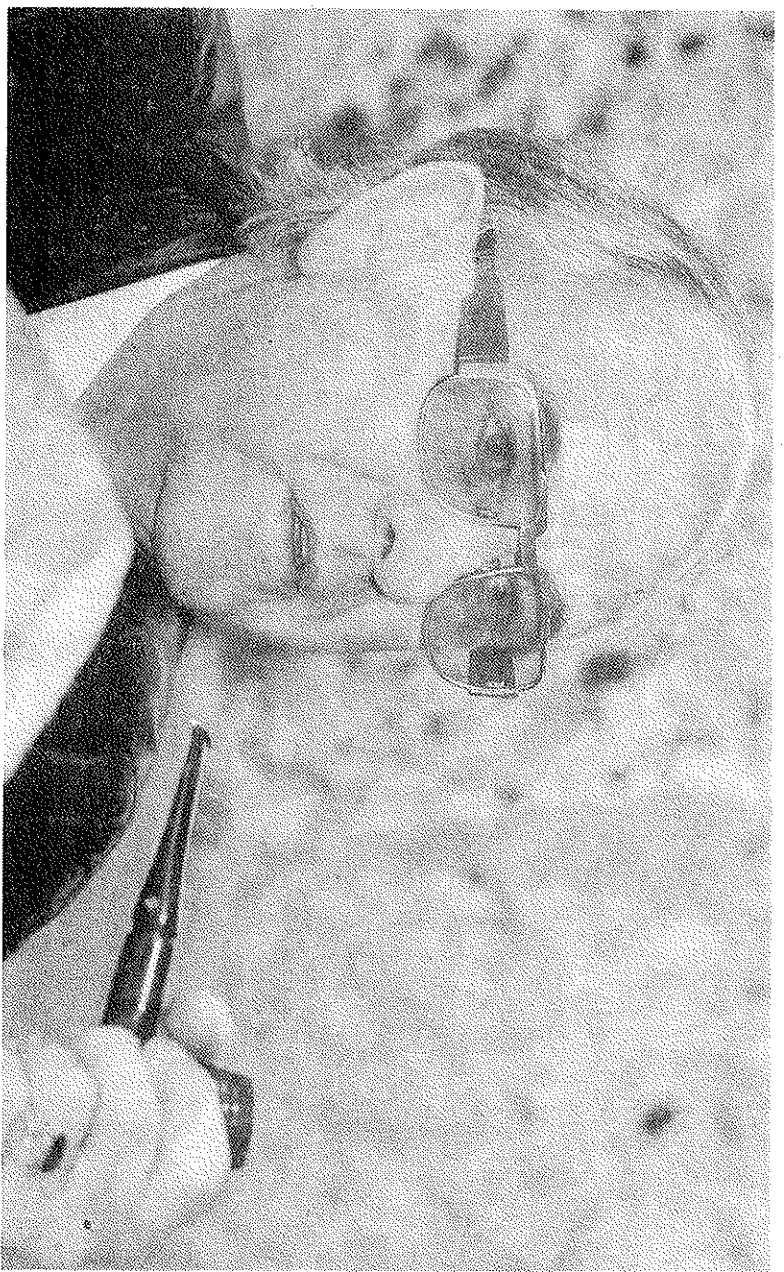
Thomas Domenig, Präsident EHC Chur: Volle Pulle, do lauff öppis, schön! Match!

Denken Sie, dass es eine erfolgreiche NLA-Saison wird als die letzten?

100prozentig. Ich sehe es so: Wenn wir diejenige Verstärkung einbauen können, die wir vorgesehen haben, können wir in der NLA durchaus bestehen. Zu Hause können wir gegen Zürich, Zug oder gar

«Wir wollen oben bleiben»

Fribourg bestimmt mithalten. Ohne ist sowieso nicht besser als Chur. Trotzdem wird es am Schluss der Qualifikationsrunde einen brandheissen Poker geben, aber ein breiter Platz liegt für uns allemal im Bereich des Möglichen.



Thomas Domenig möchte die Voraussetzungen schaffen, dass der EHC Chur in der obersten Spielklasse bestehen kann. (Foto M. Sauter)

ohne Verschuldung möglich sein wird. Unter keinen Umständen will ich wie der HC Sierre oder auch andere NLA-Vereine einen Verlust von drei Millionen verdauen müssen. Wir sind ein finanziell gesunder Klub, und das muss in jedem Fall auch immer so bleiben. Ein sportlicher Erfolg ist eine kurze Sache, aber Pleiten, die dadurch entstehen können, muss ich alleine tragen. Allen anderen würde nur die Schadenfreude bleiben.

Ein Aus- oder Umbau kommt demnach nicht in Frage?

Nein, wir haben zwar nur 4500 Plätze, und dabei bleibt's vorerst einmal. Einzig im Restaurant werden einige kleine Änderungen vorgenommen.

Im welcher Zusammensetzung wird der EHC Chur das NLA-Abenteuer starten?

Verstärkungen in kleinem Rahmen sind geplant. Ausserdem werden wir wiederum einige Spieler aus

Meinen Sie damit Sascha Bieker?

Unter anderen ja. Es ist kein Geheimnis, dass er zum SC Herisau wechseln will. Wenn er wirklich gehen will, kann er gehen.

Wie gedenken Sie diese möglichen Abgänge zu kompensieren?

Den Abgang von Thomas Locher, der zu GC wechselt, haben wir durch die Verpflichtung von Fabian Gull (Arosa) und Edgar Salis (Rapperswil), dessen Vertrag zwar noch

digern. Mit ihnen doch erst verhandelt. TK-Chef Jakob nächsten Woche det hat.

Haben sie denn dass diese potenti gen bis dann schonen Verein unter können?

Nein. Wie gesagt, bestehen, jetzt mal warten, bis Gross. Ich habe schlicht u Zeit, diese Aufgäb übernehmen.

Wird Captain Bacc Chur erhalten ble

Mit ihm werde ich mal sprechen. Ich er bei uns bleib scheint mir aber: nier Guido Linden Saison anhängen betreffend seiner tung bin ich seh von ihm schon ba erhalten. Die ande tionen werden bee menleben wie Saison.

Die beiden Auslän mit Anatoli Sjepara by Lavotie fest vermaschew hat aber schakow einen Ver kommen den Saiso Chur abgeschlossen SC, an den der älter drer ausgehten

Zusage nicht üb Woschakow wähn 1991/92 für den E Wir unsererseits l schlossenen Vertr heisst, wenn kein